

Regionalbündnis startet Projekt „Lebendige Wiese“

Heimat Kräuter und ihre Verwendung in der Küche stehen zunächst im Mittelpunkt

■ **Kreis Bad Kreuznach.** Wiesen sind typische Natur- und Kulturbestandteile des Hunsrück-Nahe-Raumes und damit ein Stück Heimat. Wiesen rufen in den meisten Menschen Bilder und Erinnerungen voller Emotionen wach. Das Regionalbündnis möchte ergänzend zu seinen Projekten „Lebendige Wälder“ und „Lebendige Nahe“ diesen Lebensraum in seiner Bedeutung für Heimatgefühl und Wohlbefinden herausheben und in Wert setzen. Die naturschutzfachlichen Aspekte sollen dabei nicht im Vordergrund stehen, denn darum kümmern sich schon die diesbezüglichen Verbände, ist sich der Vereinsvorstand sicher.

Um das Projekt ins Laufen zu bringen, traf man sich jetzt mit interessierten Mitgliedern an der Orchideenwiese bei der Nunkirche in Sargenroth, die derzeit in voller Blütenpracht steht. Ortsbürgermeister Gerd Martin begrüßte die Gäste und erläuterte die Entstehung der Wiese als ehemaliges Sportgelände und im Randbereich auch als Festplatz. Biologe Michael Altmoss brachte den Wiesenfreunden die vielfältige Pflanzenwelt vor Ort näher. Im anschließenden Gespräch entwickelte die Gruppe einige Ideen, wie das Projekt mit Leben gefüllt werden könnte.

Vorrangig soll das Thema Wiesenkräuter und ihre Verwendung in der Küche zusammen mit Köchen aus der Region angegangen werden. Man stellt sich Führungen, Kräutersammeln und anschließendes gemeinsames Kochen im Lauf der nächsten Monate und entsprechend der Jahreszeiten vor. Malen auf Leinwand mit Staffelei, ein Fotowettbewerb oder auch professionelles Fotografieren, Vorträge von Mundartliteratur über Wiesen, eine Anleitung zum Riechen, Fühlen und Schmecken in einer Sinneswiese, Streuobstsammlungen, eine Präsentation auf der Gartenmesse des BUND im August und noch vieles mehr sind denkbar.

Auch bei der Jahreshauptversammlung des Regionalbündnisses kürzlich in Eckweiler kamen schon Vorschläge auf den Tisch. Jetzt sollen auch in der Bevölkerung Ideen gesammelt und Aktionen durch Paten umgesetzt werden. Im Vorstand des Regionalbündnisses sind Gerhard Hahn aus Allenfeld und Jörg Homann, Forstmann in Simmern, Ansprechpartner.

⊕ Ideen und Interesse an aktiver Mitwirkung können bei der Geschäftsstelle in der Dhauner Straße 190 in Kirn angemeldet werden, E-Mail post@regionalbuendnis.de



Wiesen sind typische Natur- und Kulturbestandteile des Hunsrück-Nahe-Raums und damit ein Stück Heimat. Das Regionalbündnis widmet ihnen nun ein eigenes Projekt.